

Einheitskampf



Kommunistisches Organ Bezirk Halle-Merseburg

Mit der Illustrierten Arbeiter-Zeitung
Der Rote Stern

Abgabepreis: 15 Pf. für den mm Höhe und Breite; 1 Mt. im Erg. Postamt; Kreisabst. des
Gaukreises Halle; Komm.- und Gew.-Büro Halle. Verlagsort: Leipzig 264 71 Halle-Merseburg
Zeitungsgesetz. Druck und Verlag: Halle-Merseburg (Zeitungsgesetz Gmb. & Co., Halle, Gerdenstraße 14

Preis 10 Pfennig Halle, Mittwoch, den 12. Oktober 1932 12. Jahrgang, Nr. 236

Braun und Severing kein Papen und Schleicher

Die SPD am Pranger!

Das politische Urteil des Staatsgerichtshofes gefällt — Die Papen-Schleicher-Regierung ein Kind der sozialdemokratischen Koalitionspolitik — SPD als Spitzelorganisation gegen die KPD entlarvt — Papp-Hitler vorm Staatsgerichtshof festgestellt

Sozialdemokraten, merkt es euch

Gestern wurde vor dem Staatsgerichtshof in Leipzig ein Telegramm des Reichsinnenministers v. Gayl... In diesem heißt es unter anderem: Mitte Juni dieses Jahres hatte ich mit Herrn Minister Severing in diesem Amtszimmer eine Unterredung... erklärte Minister Severing, er habe sich an dem Gespräch über die bevorstehende Einsetzung eines Reichspräsidenten nicht beteiligt, weil er persönlich der Ansicht sei, daß diese Maßregel sich nicht werde durchführen lassen. Im weiteren Verlauf des Gesprächs äußerte sich Herr Minister Severing wie folgt: „Warten Sie nicht mehr lange ab!“

Nationalsozialisten, merkt es euch

Gestern wurde vor dem Staatsgerichtshof in Leipzig von seiten des Vorsitzenden, Reichsgerichtspräsidenten Dr. Bumke, folgende Erklärung abgegeben: „Nun komme ich auf einen anderen Punkt, die Beziehungen zwischen der Regierung von Papen und den Nationalsozialisten... Ich habe hier Zeitungen und Meldungen über das Verhältnis zwischen Hitler und Papen... Wird ferner ausgeführt, daß der Reichspräsident wirklich die Arme weit geöffnet habe. Danach scheint mir doch das eine unbestreitbar zu sein, daß die Beziehungen zwischen der Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiterpartei und der Regierung Papen bestanden haben...“

Entlarvt!

Die Verhandlungen in der Angelegenheit der früheren preussischen Regierung gegen die Reichsregierung vor dem Staatsgerichtshof in Leipzig haben, wie wir gestern bereits kurz meldeten, begonnen. Es ist ziemlich unerbötlich, wie das Urteil des Staatsgerichtshofes lautet. Denn das politische Urteil ist bereits am ersten Verhandlungstage gesprochen worden. Es lautet: Dr. Braun und Severing kein Papen und Schleicher! Die preussischen SPD-Minister, die auf Grund eines Erlasses Hindenburgs abgesetzt wurden, geben ein besonderes Treugelübnis für ihren Kandidaten ab. Der Vertreter Preußens, Precht, erhebt vor Beginn der eigentlichen Verhandlungen im Auftrage Brauns und Severings: „Preußen will keinen Angriff gegen die Person des Reichspräsidenten richten. Die preussischen Minister zweifeln nicht an dem grundsätzlichen Willen des Reichspräsidenten, die Verfassung zu wahren... Sie erhielten dem Reichspräsidenten die Versicherung, die ihm als dem deutschen Reichsoberhaupt in besonderem Maße gebührt.“

Sozialdemokratische und nationalsozialistische Arbeiter, gebt euren betrügerischen Führern die Hand, kämpft in Einheitsfrontaktion unter Führung der kommunistischen Partei gegen die Papen-Schleicher, gegen Lohnraub und Faschismus!

Am 6. November alle Stimmen der Liste 3

Wir halten durch bis zum Sieg!

Einheitsfront im Torgauer Papen-Betrieb unerückert — Die KPD führt die Einheitsfrontaktion! Was der „Vorwärts“ über Torgau schwindelt

(Eig. Meldung.) Torgau, den 12. Oktober.

Die Streiflinge in Torgau hat sich verstärkt. Massenstreikposten haben die 15 Streikbrecher, die nach Schlichtschluß aus dem Betriebe kamen, mit großem „Hallo“ empfangen. Die Polizei nahm Verhaftungen vor. Es kam in Torgau eine neue Initiative eine Demonstration durch, an der sich mehrere hundert Arbeiterinnen beteiligten. Am heutigen Tage sind vier Streikbrecher weniger im Betrieb.

Die öffentliche Streikverammlung, die gestern in Torgau gegen den Sozialdemokraten Severing politisch geführten. Hunderte mußten anfragen. Auch die Umgebung waren Arbeiter herbeigeeilt, um ihre Solidarität zu bekunden. Die Vorhände der zentralen Streikleitung aus dem ganzen Streikverlauf, er wurde immer wieder von dem Reichstag unterbrochen. Deswegen nahm das Wort der Vertreter des Bezirkskomitees der KPD, Genosse Wolf Jäger. Auch seine Rede wurde mit der größten Begeisterung aufgenommen. Torgau sind drei Essenausgaben eingerichtet. Die Portionen wurden bis jetzt täglich verausgabt. Das Essen ist meistens noch nicht. Solidarität auf der ganzen Linie in Torgau einleiten.

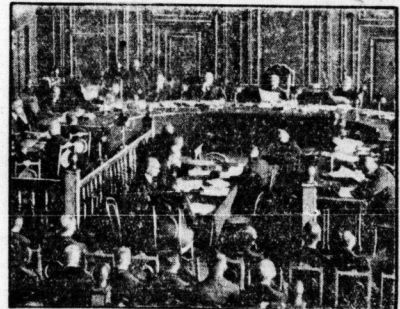
für die Kinder der Streikenden statt. Nach der Versammlung setzte sich eine Demonstration in Bewegung. Die Arbeiterinnen gingen durch die Stadt und dann vor den Betrieb. Es herrschte eine beispiellose Begeisterung. Hunderte von Arbeiterinnen, die sich den Frauen angeschlossen und die Frauendemonstration begrüßten, betonten immer wieder: „Wir halten durch bis zum Siege!“

Gewerkschaftsbözen bligen ab!

Die Sozialdemokratische Partei hatte für Montag eine Mitgliederversammlung einberufen. Es sprach der Vertreter des Fabrikarbeiterverbandes, Eich, der bekanntlich der Aufbau der Steingutproleten in Annaburg durchführen soll. Es kam zu hitzigen Auseinandersetzungen in der Versammlung. Eich hegte hier gegen die Kommunisten, denen es nur darauf ankomme, bis ultimo zu streiken, weniger darauf, einen Erfolg herauszuholen. Darauf führte ein sozialdemokratischer Arbeiter aus: „Wir stehen jetzt im Kampf, und wir bleiben in der zentralen Streikleitung und folgen deren Beschlüssen. Wir können nicht das tun, was ihr uns sagt. Der Streik liegt in den Händen der Streikenden selber.“

2000 Portionen Essen

täglich werden benötigt, um die Streikenden und ihre Familien in Torgau durchhalten zu können. Viel ist schon gesammelt, aber es genügt nicht. Betriebsarbeiter, opfert einen Stundenlohn! Sammelt, geht überall! Werden! Die Angestellten der Partei, der Redaktion und des Verlages „Klassenkampf“ haben heute 700 Mark gesammelt und der zentralen Streikleitung überreicht!



Die Stätte der Entlarfung der SPD und der Nazis; Staatsgerichtshof in Leipzig

miffars in Preußen einvertrauten erklärt hatte. Zu erst verlas die preussische Vertreter die Erklärung Severings, die in einer Unterredung mit dem Reichsinnenminister Herberich von Ganslief, abgelehnt. Aber schließlich mußte er zugeben, daß der Gedanke der Einsetzung eines Polizeikommissars für Norddeutschland einmal erzwungen werden konnte.

Die Erklärung ging sogar noch viel weiter. In einer öffentlichen Erklärung zu der Verhandlung, er habe sich für einen Sozialdemokraten ausgesprochen, teilte er mit: „Ich habe Herrn von Ganslief in einem Gespräch lebhaft gelobt, daß ich mir sehr wohl denken könne, daß nach (!) den Reichstagswahlen die Zeit reif sein werde, um einen Plan der Verwirklichung näher zu bringen, der im Sommer 1931 zwischen Ministerpräsident Braun und Reichsführer Brüning erörtert worden ist; in einer Vereinbarung zwischen Reich und Preußen eine Zusammenarbeit der Ministerien herbeizuführen.“

Verhandlungen sind gescheitert!

Die zentrale Streikleitung verhandelte gestern vor dem Staatsgerichtshof mit der Regierung der Firma Bilg & Koch. Der Direktor Schöler erklärte, daß er nicht einverstanden sei, die Forderungen der Streikenden zu bewilligen. Die Verhandlungskommission erklärte darauf, daß nunmehr daran sei, die zentrale Streikleitung aufzulösen, wenn er eine Verhandlung wünsche.

Die Streikenden haben in ihrer getragenen Verammlung ihre Forderungen erweitert. Sie verlangen angefaßt der Hungerlohn bis zum Erwerbshöhe. Die streikenden Arbeiterinnen der Steingutfabrik haben gestern die Teilnehmerinnen-Versammlung durchgeführt. Die Verhandlung war dort ausgehend. In der Diskussion kam eine Bewegung zum Ausdruck gegen die Methoden der NSDAP, die die Gewerkschaften eingerichtet hat und dort erklärt: Die Mitglieder und Gewerkschaften werden unter Druck gesetzt. Die Gewerkschaften gegen die Sozialistischen Führer nur in der Versammlung. Am Donnerstag findet ein großer Kindernachmittag.

RUND UM DEN ERDBALL

Kulturbalschewismus

Neue Eisenbahnlinsen — Moderne Wohnbauten

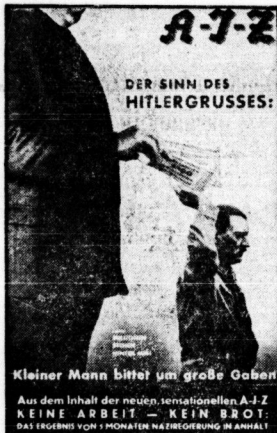
Moskau, 11. Oktober. Mit dem jetzt in der ganzen Sowjetunion in Gang befindlichen Ausbau der Eisenbahnen, wobei gleichzeitig das vorhandene Eisenbahnnetz wesentlich verbessert wird, wird auch der Bestand an Lokomotiven und Eisenbahnwaggons erheblich vermehrt.

Eine Neuheit für die Sowjetunion ist die jetzt den Kolonnarwerken in Auftrag gegebene moderne Großlokomotive. Es handelt sich um ein Modell, das bisher in der Sowjetunion nicht benutzt worden ist. Die Lokomotive entwickelt eine Geschwindigkeit von über 100 Stundenkilometern und zieht 18 bis 20 Personenwaggons, während bisher die längsten Züge aus zwölf bis dreizehn Waggons bestanden.

Daneben wird in erhöhtem Maße an dem Ausbau neuer Eisenbahnlinsen gearbeitet. Eine der wichtigsten dieser Linien ist die Kohlenmagistrale Moskau—Dongebiet, die die stark in Anspruch genommenen Strecken vom Süden der Sowjetunion nach Moskau von den Kohlezügen für die Industrie des Moskauer Bezirks befreien soll.

★

Mit dem Anwachsen der sozialistischen Industrie wächst auch die städtische Bevölkerung der Sowjetunion, für die immer neue Wohnhäuser sowie Kanalisationsanlagen, Straßenbahnen, neue Wasserleitungen gebaut werden. Daneben wird an einer Verbesserung der alten Städte gearbeitet, während die neuen Wohngebiete und Städte planmäßig gebaut werden, um den Werktätigen möglichst viel Luft und Licht in ihren Heimen zu geben. So werden in Jwanowo-Wosnessensk zu den Oktoberfeierlichkeiten 40 neue Häuser für etwa 6000 Arbeiterfamilien fertiggestellt, außerdem zwei große Wohnhäuser mit 400 bzw. 150 Wohnungen und eine Arbeiterkolonie mit 165 Wohnungen. Zur Oktoberfeier wird ein Tonfilmkino mit zwei Vorführsälen für 2000 Zuschauer eröffnet. — In Moskau stehen zu den Oktoberfeierlichkeiten 22 000 Arbeiter in neuen Wohnungen ein, die in 35 neuen Häusern und aufgelockerten Gebäuden errichtet wurden. — In Jhewst bei Gorki wurde eine neue Wasserleitung in Betrieb genommen, die eine der größten der Sowjetunion ist. Ihre Länge beträgt 25 Kilometer und sie versorgt die Stadt und ihre Vororte mit 7 500 Kubikmeter Wasser täglich.



Kleiner Mann bittet um große Gaben
Aus dem Inhalt der neuen, sensationellen A-J-Z
KEINE ARBEIT — KEIN BROT —
DAS ERGEBNIS VON 1 MONATEN NAZIREGIERUNG AN ANHALT

Große Ueberflutungschäden auf Mallorca

Häuser eingestürzt, Viehherden umgekommen

London, 11. Oktober. Wie aus Palma auf Mallorca gemeldet wird, ist die Stadt Manacor von einem schweren Sturmregen heimgesucht worden. Die Hauptstraße der Stadt ist in einen einseitigen Meter tiefen See von 550 Meter Länge und 20 Meter Breite verwandelt worden. Viele Häuser sind eingestürzt. Mehrere Viehherden sind in den Fluten umgekommen. Menschenleben sind nicht zu beklagen.

Opfer der Arbeit

In England, Deutschland und Polen — 21 Tote

London, 11. Oktober. Auf der Plank-Lane-Grube bei Leigh in Lancashire ereignete sich ein folgenschweres Unglück. Der Förderkorb stürzte in die Tiefe. 19 Bergleute wurden getötet.

Zwickau, 11. Oktober. Auf dem Morgenster-Schicht III verunglückte bei Ausbesserungsarbeiten der 46jährige Zimmermann Kurt Fritzsche aus Crimmitschau. Mit seiner Wetzstein- und Beibrücken sowie inneren Werkstücken wurde der Unglückliche, Vater von zwei Kindern, ins Krankenhaus gebracht, wo er verstarb.

Kattowick, 11. Oktober. Auf der 300-Meter-Zohle der Phosphor-Grube ereignete sich am Sonntag ein schwerer Unfall. Drei Bergleute wurden durch herabfallende Kohlenmassen verletzt. Obwohl die Bergung sehr schnell vor sich ging, konnte

Amerikanische Kultur

Sträflinge werden zu Tode gefoltert

Kennett, 10. Oktober. In dem amerikanischen Städtchen Jacksonville begann dieser Tage ein Sensationsprozess gegen den Hauptmann George Corson, den Direktor einer Strafkolonie in Florida, und gegen den Gelangenenwärter Salomon Higgins, die angeklagt sind, einen Strafgefangenen, den 20jährigen Victor Mailfret, zu Tode gefoltert zu haben.

Die Benennung der Zeugen hat für die Einzelheiten über die Mißhandlung der Sträflinge in der Strafanstalt zutage gefördert. Nach den Aussagen von 20 Strafgefangenen wurden die Sträflinge an private Unternehmer verpachtet und wie Sklaven behandelt. Sie wurden mit Peitschen, deren Enden mit Metallkugeln versehen waren, zur Arbeit angetrieben. Der später ermordete Mailfret wurde nach einem Stüchteleich durch Hundehunde aufgespißt und zurückgebracht. Der Wärter steckte ihn zur Strafe in ein Loch, das geschlossen wurde. Hier wurde er mehrere Tage lang gefangen gehalten, bis es ihm endlich gelang, den Deckel des Fasses durchzuwachen und seinen Weigern zu entkommen.

Nach kurzer Zeit wurde aber Mailfret wieder gefoltert und in

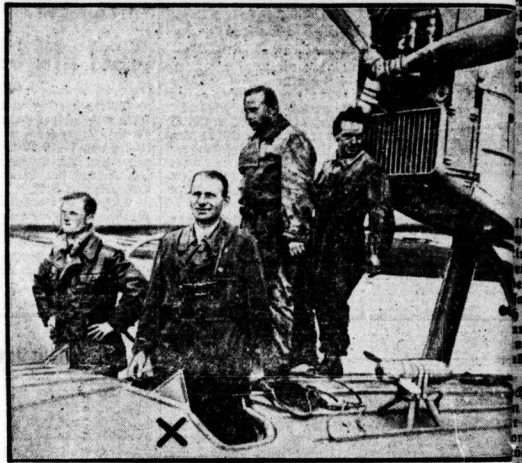
den sogenannten „Schwitzkasten“ gesteckt. Der Schwitzkasten enger Holzfäße, der nur das Unrechtsleben, aber sonst keine Bewegungen gestattet. Hände und Füße werden ihm gefesselt, um den Hals legt man ihm eine schwere Kette, um zu verhindern, daß er sich niederläßt und sich wenigstens die Glieder durch Tortur verschafft. Sodann wurde der Schwitzkasten im freies der glühenden Tropenhitze Floridas ausgelegt.

Nach zehn Stunden nach dem Beginn der Folterung kam Mailfret in dem umgürteten Schwitzkasten tot auf. Offenbar war die Schwäche zu dem geringen Alter und die schwere Eisenkette am Hals hatte den Unglücklichen zugemüht.

Die Zeugen sagten aus, daß Mailfret keineswegs erste sei, der im Schwitzkasten sein Leben gelaugt habe. Die Angeklagten behaupteten vor Gericht, Mailfret Selbstmord begangen. Auf Grund der Zeugenaussagen des öffentlichen Anklägers gegen die beiden Angeklagten Todesstrafe. Der Spruch der Geschworenen steht noch aus.

Die Besatzung gerettet

Eine Aufnahme der Besatzung des „Grönland-Wals“, die von einem Dampfer gerettet wurde. Der Führer Wolfgang von Gronau ist durch ein Kreuz besonders gekennzeichnet.



Großes Petroleumlager bei La Rochelle in Brand

Paris, 11. Oktober. In La Pallice nahe bei La Rochelle brach am Sonntag nachmittag in einem großen Petroleumlager der Redford-Petroleumgesellschaft Feuer aus, das sich schnell ausdehnte und ein ganzes Fabriktviertel bedrohte. Mehrere große Petroleumbehälter explodierten. Haus hohe Stichflammen reigten noch immer gen Himmel und beleuchteten die ganze Gegend auf mehrere Kilometer Entfernung. Die Feuerwehr muß sich darauf beschränken, die umliegenden Wohnorte vor einem Uebergriffen des Feuers zu schützen. Man hat große Befürchtung für zwei riesige Behälter, von denen jeder über 600 000 Liter Petroleum enthält.

Schiffszusammenstoß im Kanal

Ein norwegischer Dampfer gesunken

London, 11. Oktober. Der englische 11 000-Tonnen-Dampfer „Africa Star“ stieß am Sonntag auf der Höhe von Dungeness im Kanal infolge böstigen Nebels mit dem norwegischen 1500-Tonnen-Dampfer „Charente“ zusammen. Die „Charente“ wurde so schwer beschädigt, daß sie sofort zu sinken begann. Die Mannschaft wurde vom „Africa Star“ gerettet, der nur leichtere Beschädigungen erlitt. Versuche, die „Charente“ nach Dover abzuschleppen, schlugen fehl, da das Schiff nach kurzer Zeit sank.

2 Todesopfer bei einem Flugzeugabsturz

Bromberg, 11. Oktober. Am Samstag ereignete sich in der Nähe von Bromberg ein Flugzeugunglück, dem zwei Personen zum Opfer fielen. Eine Maschine des polnischen Verkehrsunternehmens Danzig mußte bei Bromberg wegen Motorabfalls ein abruptes Landungsvorhaben. Dabei grub sich das Flugzeug durch alle Pflanzendeckungen vom Regen aufgeweichten Boden ein, daß es sich überhöhen konnte. Pilot Projas aus Danzig und seine Begleiterin waren tot.

Piccards Welthöhenrekord anerkannt

Basel, 11. Oktober. Die Fédération aéro-nautique internationale hat nach Einigkeit der ihr vom Heroflug der Schweiz zugewandten den Statistikenflug des Prof. Piccard am 18. August folgendermaßen festgelegt: 1. Absolute Höhe: 2. Internationaler Höhenrekord, Klasse A (Ballon) Kategorie (Inhalt von mehr als 4000 Kubikmeter mit Metern.

Große Unterschlagen bei der Kämmerer Nordhorn

M. Bremen, 11. Oktober. Vor einigen Tagen wurde ein Einbruch in die Kämmererkasse der Stadt Nordhorn (Gefängnis) begangen, bei dem dem Täter 2000 Mark an Bargeld und ein Kassenbeamter konnte der Täter entkommen. Ein Kassenbeamter konnte der Täter entkommen und legte ein Geldstück ab. Hierbei kam es zu weiteren Unterschlagen über 40 000 Mark unterschlagen worden. Die Stadtämter, der die Unterschlagen zugewandt wurde, die Kassenbeamten wurden in Haft genommen.

Kraftwagen gegen Straßenbahn gerannt

Köln, 11. Oktober. Am Sonntag morgen ereignete sich ein Kreuzung der Flora- und Richelieustraße ein folgenschweres Verkehrsunfall. Ein mit zwei Damen und drei Herren besetzter Kraftwagen aus Köln, der von Düsseldorf kam, fuhr in voller Fahrt gegen einen Straßenbahnwagen der Linie 14. Der Kraftwagen wurde vollständig getrimmt und die Bahn aus dem Verkehr gehoben. Sämtliche Insassen des Kraftwagens trugen schwere Verletzungen davon und mußten dem Krankenhaus überführt werden. Lebensgefahr besteht bei den Verletzten. Straßenbahnwagen mußte abgeschleppt werden.

Neues Material aus der französischen Revolution

Moskau, 11. Oktober. In der Leningrader Fabrik der Wissenschaftler ist wertvolles Material aus der Zeit der französischen Revolution entdeckt worden, darunter 25 Pamphlete und eine Karte. Zur Bearbeitung dieses Materials ist ein Ausschuss unter Leitung des Historikers Delow eingesetzt.

Klassenkampf

Tom Kampf

Buchdrucker schafft die Kampfeinheit!

Weg mit der Maggi-Suppenwürfel-Politik der Bürokratie — Weg mit den Weihnachtsmännern! Stärkt die revolutionäre Opposition im Buchdruckerverband

Verehrte Kollegen! Meine Ausführungen werden Sie begreifen, so hab der Gauleiter König von den Deutschen Buchdruckern in der letzten Mitgliederversammlung im Kolosseum in Halle letzte Rede an. Als ob König überhaupt schon jemandem begreift hätte!

Weg mit der Maggi-Suppenwürfel-Politik der Bürokratie — Weg mit den Weihnachtsmännern! Stärkt die revolutionäre Opposition im Buchdruckerverband

des Verbandes und deren Familienangehörigen, besonders die Frauen sind zu dieser Veranstaltung eingeladen. Das Zeitliche ist unsterblich.

Handwerker-Vereinigung Halle: J. A. Paul Gaisch Ortsvereine Halle im Verband D. D. B.: J. A. Trieb Riebenhahl

rote Einheit setzt die Bürokraten schachtmatt Bei der „Saale-Zeitung“ in Halle wird Arbeit für Streikbruch geleistet. Die Bürokratie findet das ganz in der Ordnung!

Kraße Opposition im Verband organisiert wird. Und in den Buchdruckerbetrieben gilt es, von unten auf die proletarische Einheitsfront zu idealisieren.

Munition für Torgauer Streik

à conto Zahlung vom 10. Oktober 1932. Bezirkskomitee der AGD 30,- M., Einheitsverband der ZNS 20,-, Einheitsverband der Landarbeiter 5,-, Einheitsverband für das Baugewerbe 10,-, Einheitsverband der Bergarbeiter 10,-, Industriezweig Angestellte (geg. UDR Saalkreis) a conto 7,80, Unionismus-Bücherei 5,-, Hausammlung Verdenseldträge 14 23,-, Stadtteil Süden SPD 10,-, 120,- M.

Sammelt in allen Betrieben! Führt einen Stundenlohn ab! Sammelt in allen Veranstaltungen! Ueberweist alle Beträge sofort! Die Torgauer Steingutproleten müssen siegen!

ZNV-Bürokraten helfen Papiergewaltigen

Die Gewerkschaftsführer bringen die Cröllwitzer Papierproleten um ihren vollen Kampferfolg!

A.R. Die Kollegen der Cröllwitzer Papierfabrik Halle sind von der Gewerkschaftsbürokratie in letzter Minute noch über das Ohr gehauen worden.

Cröllwig um einen vollen Erfolg gebracht. Die Gewerkschaftsbürokratie hat die Arbeitseinstellung verbunden mit erheblichem Lohnabbau verurteilt, um die kapitalistische Wirtschaft zu retten.

Und am Lohnntag? jeder Arbeiter eine Groschenbroschüre vom Lit. obmann der K.P.D.

Nach wie vor steht die Frage des Kampfes vor den Cröllwitzer Papierarbeiterkollegen, zumal die Papierindustriellen in Werberburg und Weihenstephan, vielleicht auch in Hammenbors gleichfalls zu Lohnabbauvorhaben rufen müssen.

Erfolgreiche Arbeit auf dem flachen Lande

Unterstützt die Arbeit des EVLF!

A.R. Eine planmäßige und jähe Arbeit wird von den Funktionären des Einheitsverbandes der Land- und Forstarbeiter geleistet. So wurden jetzt eine ganze Reihe Landarbeitermeetings durchgeführt in Wiehe, Köstebitz, Goddula, Glesien usw.

Landarbeiter-Funktionärkonferenz für den nördlichen Saalkreis

Zur besseren Durchführung des nördlichen Saalkreises findet am Sonntag, dem 16. Oktober, 13.30 Uhr, in Naundorf im Toten Kogge eine Funktionärskonferenz statt für alle Landarbeiterfunktionäre, alle Mitglieder des Einheitsverbandes der Land- und Forstarbeiter und der SV Land der AGD.

Betriebsarbeiter für die politischen Gefangenen!

Die Mitarbeiter der Firma Zillmann & Lorenz, Halle, spenden für die Rote Hilfe 820 Mark. So müssen alle Betriebsarbeiter handeln. Schafft Betriebsgruppen der Roten Hilfe in jedem Betrieb, übt Solidarität mit den Opfern des proletarischen Klassenkampfes!

Die Opposition rechnet gründlich ab

Es sprechen zwei oppositionelle Kollegen. Der eine schildert die Verhältnisse in den „Halleischen Nachrichten“, wobei er den verschiedenen Betriebsstellen einmündig eine „Klassenspaltung“ vor die Augen führt, die die Kollegen auswirft, nachfolgend.

Jämmerliches Gestöhne alter Männer

König (einer alter Mann im Verband) meinte in seinem Dolumentwort, die Gewerkschaften hätten noch keinen Streik gemacht oder labotiert. In die Enge getrieben, durch die Verhältnisse in der Halleischen „Saale-Zeitung“, die Tag und Nacht um am gar kein Geld und Material herrscht, das zum Streikbruch gegen die Arbeit, so beschleunigt König veranlaßt wird, erklärt die Bürokratie sich einmal mit Herrn Riebenhahl (amteiler alter Mann im Verband), daß man sich, dem Riebenhahl, jetzt einen Vorstoß bei jeder Zeitung unternehmen sollte.

Die Weihnachtsmänner kommen

Die „Sorgen“ der Buchdruckerbürokraten werden am besten die Tatfache beleuchtet, daß wieder einmal beschlossenen wurde, die Ausschaltung einer Weihnachtsunterstützung einen Extrabeitrag von den in Betriebe reichenden Kollegen in Höhe von 250 Mark zu beschließen, der in wöchentlichen Raten abgezogen wird.

Maggi-Suppen gibts obendrein

Die weitere Tatfache illustriert die Politik der Gewerkschaftsbürokratie auch sehr treffend. Jeder Verbandsabteilung erteilt ein Bescheid für einen Filmbeitrag, der am 14. Oktober im Saal stattfinden über:

Gesamten Maggiwerke und deren Erzeugnisse

Der Vortrag hat der Generalvertreter Herr Wingert, der die Maggi-Rollproben werden an die anmelenden Buchdrucker, ab im Betrieb über erwerbslos, verteilt. Alle Mitglieder



O-DOL-ZAHN-PASTA mit Lingner-Gedenkmonzen... sie haben Kaufkraft.



Streik in Berlins Häfen!

(Eig. Draht.) Berlin, 12. Oktober. Die Beschäftigten der Berliner Häfen und Lagerhäuser haben sich heute abend gegen die Beschäftigten der Berliner Lagerhäuser in den Streik getreten. Die Berliner Lagerhäuser sind für den Streik, ab heute früh, geschlossen.

Wachen sind 500 im freiwilligen Arbeitsdienst beschäftigt. Die Beschäftigten der Lagerhäuser sind für den Streik getreten. Die Berliner Lagerhäuser sind für den Streik, ab heute früh, geschlossen.

Streiks im Wittenberger Gebiet

Wir mitteilten bereits kurz mitteilen, haben in Dobbin Handarbeiter die Arbeit eingestellt, weil sie fortwährende Lohnminderungen erfahren. Inzwischen haben sich andere Arbeiter im Wittenberger Gebiet angeschlossen.

Dreitägige SPD-Schreibertreffen

Die Arbeitstitel des Genossen Franz von der SPD sind im Wittenberger Gebiet, besonders aber die von uns veröffentlichten Erklärungen dieser beiden Genossen im Wittenberger Gebiet, besonders aber die von uns veröffentlichten Erklärungen dieser beiden Genossen im Wittenberger Gebiet.

Arbeiter-Sport

Agitationsbezirk Halle

Freitag, den 2. Oktober, 20 Uhr, findet im Büro der Agitationsbezirk Halle (Saale), Waisenhausstr. 3, die erste öffentliche Versammlung der Arbeiterpartei statt.

Stuttgart-Gablenberg in Halle

Am Sonntag, dem 16. Oktober, 9 Uhr, im „Gesellschaftshaus“. — Ferner Städte- und Kampfsport.

Reichsmeisterschaft

Am Sonntag, dem 16. Oktober, 1932, in Halle, Reichsmeisterschaft. Die Teilnehmer sind...

Reppin gewinnt zweimal über Roltzsch

Das Spiel war sehr spannend. Reppin gewann mit 2:0. Die Spieler waren...

Bezirk Halle. Fußballpartie

Am 16. Oktober, betreffs Fußball mit 12 Uhr Spielbeginn. Die Spieler sind...

Planmäßige Heberfall-Aktionen der Hitler-Partei!

Antwort: Verstärkte Einheitsfrontaktion, roter Massenelbstschutz überall!

In der letzten Zeit häuften sich wieder die Heberfälle von SA- und SS-Banden auf Arbeiter. Am vergangenen Sonntag wurden die Hitler-Banden allein in Berlin drei Heberfälle auf antifaschistische Arbeiter, wobei drei Arbeiter, davon einer schwer, verunzlet wurden.

Diese neuen Mordaktionen der NSDAP sind kein Zufall

In der NSDAP wächst die Rebellion der Arbeiter und der Werktätigen gegen die inhumanen Verbrechen der Hitler-Banden. Die Arbeiter sind...

Fort mit den Sondergerichten

(Eig. Draht.) Hamburg, 12. Oktober. Gestern wurden vom Sondergericht in Hamburg gegen 23 kommunistische und Reichsbannerarbeiter Gefängnisstrafen gefällig.

Arbeiter-Sport

Fußballpartie

Am Sonntag, dem 15. Oktober 1932, in Halle, Reichsmeisterschaft. Die Teilnehmer sind...

Schweden droht mit Handelskrieg

Unter der Heberaktion „Bill Deutschland Handelskrieg“ lehrt die schwedische Zeitung „Svenska Dagbladet“, daß die schwedische Einfuhr aus Deutschland diesmal so groß werden wird wie die Ausfuhr.

9. Bezirkskonferenz der IAH

Alle Betriebe und proletarischen Organisationen, insbesondere Goldarbeiter am 15. und 16. Oktober nach Halle!

Aus dem Geschäftsverkehr

Rot und Rotbraun in Sporttagen erfüllt das „Sonnabend-Sport“, ein umfangreicher Nachdruck mit etwa 1700 Sportarten, darunter 5000 verschiedene Sorten sowie mit Zahlen über Methode, was von den Ergebnissen der Olympiade.

Theater, Konzerte, Vorträge

Operette „Schneewittchen in Schloßberg“. In der am kommenden Sonntag abend stattfindenden Operette „Schneewittchen“...

Rundfunk-Programm

Donnerstag, 13. Oktober. 6.15 Uhr: Funkkonzert. 6.30 Uhr: Funkkonzert. 6.45-8.30 Uhr: Wanderversuche für die Gewerkschaften.

Wien wird doch wärmer?

Donnerstag: Südlige Winde, zunächst heiter, dann mit der Eintrübung und vorübergehendem Regen, später abermals Bewölkungsabnahme, steigende Temperaturen.

Pegelstand der Saale

Trotha 140 Fuß 0,4 Torgau — 24 Fuß 0,4. Elbe 48 unverändert. Wittberg (11) 102 Fuß 0,4. Calbe, oberh. 131 unverändert. Kötzschau 30 Fuß 0,2.

Wahlhalla

Letzte Woche Anneliese von Dessau. Donnerstag 1 Uhr. Halle u. Grottel mit K. Erika Graf.

Gasthof Oberthau

Inh. Paul Prall empf. sich E. Einkehr. Erwerblose Arbeiter, Handwerker verdienen täglich 10 bis 15 Mark.

Auf Teilzahlung

Schreibtische, Bücher, Schränke mit Wäscheschrank, Einrichtung u. Inneneinrichtung. Lieferung auch nach auswärts frei mit Auto.

Eidmann & Co.

Halle (Saale). K. Ulrichstr. 36. U. Ullrichstr. 1. Eingang Schulstraße.

STANDARD BENZIN MOTOR OIL

Nomopapthle Sprechstunden
mit Sonnabend-
Arbeitszeiten - Antiklinik - Lindenstraße 1

Restaurant Sandberg
Gut gepflegte Biere!

Deckt Euren Bedarf an Lebensmitteln
u. Schmecker-Belehrungsartikel
H. Waffertott (H. Waffertott)
H. Waffertott

Ref. „Burgtheater“
Große Hofstraße 12
Neue Dienstwohnung 6614

JOHANNES THURM
Blancher Straße 79 6661

Karl Böhlert Hofschlächterei
H. Waffertott u. Waffertott
Blancherstr. 3, Bf. 6661

May Schröder Schmecker-
Belehrungsartikel
Blancherstr. 18 6659

Arbeiter, deckt Euren Bedarf
an Gurken u. Sauerkraut im
Arbeiter-Konsum!

Deckt Euren Bedarf an
Gurken und Heringe im
Arbeiter-Konsum!

Betten
billig
mit Holz

Fritz Dehnard
Stangenhaus
Glauchaer Str. 79

E. Nörenberg
Lebensmittel
Hauslieferanten
Eichenbörferstr. 9

Lebensmittel Franz Steinbach
Eiche 4
Jede Woche
Schlächterei

Bier
zu Glas
15 Pf.
Vorzügliche
Küche 6638

Wörmlich
Gasthof Wörmlich
Jah. R. Rönne
Auenstraße 2

Arbeiter, Eure Einkaufs-
quelle ist der
Arbeiter-Konsum!

RITTER
Fleisch- und Wurstwaren
Häufliche Straße 14 6638

Rekreation „Zur Erholung“
Reinigungs- u. Tischler- u. Regelmäßig
Angehöriger Familienanstellung 6690

Arbeiter, Eure Einkaufs-
quelle ist der
Arbeiter-Konsum!

Bad Dürrenberg
Kauft bei
Strumpf-Mägen

Eure Milch kauft in der
Molkerei Lützen, Neuer Markt 1

G. Siedemer Kirchstr. 11
Herren- u. Damen-Konfektion 6607

Eßt mehr Badware!
Kunzlin-Druggen
Bremen, Chemikalien, Farben,
Kunst- u. R. Malben

Herrn- u. Damen-Frisier
Alfred Hildebrandt, Wiesenstr. 2 6612

R. Rauschenbach, am Bahnhof
Schweinschlächterei, Wurstwaren 6614

Kauft am Orte!
Max Bernstein
Bäckerei - Kolonialwaren
Mühlstr. 5 6663

Max Starke
Oststraße 2
Brot-, Weiß- und Feinbäckerei

Ewald Meister
Gastwirtschaft z. Mühle 6665

Albin Burkhardt Albert Kobert
Schuh- u. Reparatur, Kolonialw., Schmitz,
Hauptstr. 24 6666 Hauptstr. 41 6667

Dielen
Dn. Gemüse, Fleischwaren bei
G. Weidner, Wilhelmstr. 37

Bad Lauterbach
H. Fleisch- u. Wurstwaren bei
Wilhelm Schramm Markt
14

Deckt Euren Bedarf an Kohlen
bei
M. Rothe, Hüttenstraße 35

Stettisches Molmehle
Kohlen, Kartoffeln, Baumaterial
Bruno Meier
Sauerstr. 13

Kolonialwaren, Hauswirtschaftliche
Eduard Voges
Hauptstr. 18

Freiseur Babelowsky
Hauptstr. 37

Stettin
Alle Genossen gehen zu
Frisur K. Otto

Feisch- u. Wurstwaren
Emil Kähler, Hallischestr. 51
nur hauswirtschaftliche Wurst

Schrot-Mehlmühle
R. Stolze, Hallischestr. 40

Bäckerei u. Weißwaren
Albert Friedrich, Talweg 8

Unterstützt den Kleinhandel!

Lebensmittel
C. Krump
Herrn- u. Damen-Frisier
Kleine Mittelstr. 5

Ober-Wiederstedt
Feischerei F. Klob
empfiehlt sich der Arbeiterschaft

Kolonialwaren / Hauswirtschaftliche
Fritz Enke, H. No 101

Bäckerei W. Schulz
empfiehlt sich den Arbeitern
Treff der Arbeiterschaft
„Zum goldenen Löwen“

Witterfeld
Kampfmühlerei liefert polierte
Weizenmehl und alle Molkereiprodukte 6745

Gehr. Meyer
Bremen - Heilbrunn
Hauptstr. 10-11 6658

Schulnoten u. Zertifikate nur von 6201
Welaer, Walter-Rathenau-Str. 1

Sanderrdorf
Friedrich Klöber, Dreher Str. 4
Kleiner - Lebensmittel 6739

Otto Schmiedt, Poststr. 4
Schwarzen - Reparaturen

Kurz-, Weiß- u. Wollewaren 6602
Alfred W. Rupp, Kirchplatz 7a

Normann Beck, Fleischermeister
Hauptstr. 47

Paul Skiba, Poststr. 10a
Fahrräder, Ersatzteile, Reparaturen

Kleine Marktstraße, Kolonialw., besetzt
Kleiner - Lebensmittel, Kleiner - 9 6660

Bertrud Janowsky, Grippenstr. 10
Feinkost, Konserven, Lebensmittel 6656

Schweinschlächterei, Speisefleisch, Drangerie
Kleiner - Lebensmittel, Kleiner - 9 6660

Gasthof „Döschwitz“
Bremen, Chemikalien, Farben,
Kunst- u. R. Malben

Gustav Bergmann empfiehlt
seine Brot- u. Backwaren 6716

Mag. John
empfiehlt seine Materialwaren

Eilenburg
Kauf bei
Glaser
Torgauer Straße 17

A. Engel
Woll- u. Baumwollwaren
Bergerstr. 83 6763

Kauf bei
J. Becker
Kornmarkt 3

Kauf im **Schuhwarenhaus**
Franz Werner
Markt 12

Kauf Schuhe bei **Polig**
Kleiner - Lebensmittel, Kleiner - 9 6660

Kroft-Hohelstein
Schöne Möbel preiswert und solide
Feinbäckerei

Wöbelhaus Braunsdorf
Brot- und Feinbäckerei
Otto Elze

G. Foer Gartenbaubetrieb
Eisterwerda

Modehaus Galle
Robtstraße
Billige Einkaufsquelle der
Werkstätigen!

Besucht die Edison-Lichtspiele 6669

Eisenwaren u. Tischlerbedarf
Haus u. Küchenbedarf
Wilhelm Müller

Gärtnerei Lammert
Bismarckstr. 6661

Ubenenbera
Arbeiter, kauft nur im
Kaufhaus Platz

Geht für K'nderhilfe!
Wokwip

Arbeiter, beachtet die Überlieferung des
Konsum-Vereins Beckwitz!
Eure Einkaufsquelle ist der
Konsum-Verein!

Manufaktur- u. Modewaren 6738
H. Schmahl, Markt 2

Wittenberg
STUTTGARTER SCHUHM
das führende Haus am Platz

Für den klassenbewußten Arbeiter
es nur eine Einkaufsquelle, das
Konsum- und Produktiv-Verein zu

RENNER
Ihr Kaufhaus am Roßmarkt

Hamburger Kaffee-Lager
Thams & Garfs
Kramerstr. 1 ZEITZ Roßmarkt 1

Robert Viehweger
Kolonialwaren
Kleiner Str. 10

Trinkt die gute Milch von der
Meierei Obermöhl

Eure Milch, die besten Milch
Otto Cornelius
Kleiner Str. 21

Eure Milch sowie Molkereiprodukte
M. Schröder
Dfstr. u. Gemüse kauft bei
Kurt Oles, Dr. 1

Herrenfrisier sowie Bobbihschlächterei
bei **W. Kähler**,
Kleiner Str. 10

WEIGEL'S SCHOKOLADEN-LAGER
anerkannt billigste Schokoladen- und
Zuckermarkequelle / Herrenstraße 23

Walter Seidel, Lebensmittel
Deitzsch und Sandersdorf

Herm. Rommel
Spezial-Dauerwellen-Haus
Bismarckstraße 6751

Emma Müller
Liefert treue Haus
Milch u. Molkereiprodukte

Bekleidung kauft Du gut bei
Gebrüder Jakubetz!
Eilenburger Str. 6755

Lebensmittel nur bei
Herrmann Richter

Richard Hilberath
Kauf Lebensmittel nur bei 6716

Herrmann Richter
Vandsberg-Bei-Halle
Karl Heinrich Vandsberg Str. 7
6744 Post- u. Feinbäckerei

Kaufhaus Karl Ba
Das Haus der guten Qualität
zu niedrigen Preisen
Falkenberg, Ecke Markt

Ako-Laden
Arbeiter,
kauft im

Falkenberger Molkerei-Genossenschaft e.G.m.B.H.
Hauptstr. 10 6723

Torgau
Reserviert 68

Müdenbera
Reserviert 6730

Bäckerei Haupt
Reserviert 68

Dommitzsch
Kaufhaus
Wih. Paul Niemann

Arbeiter, kauft
Wiegand's Brot!

Kauf bei Jänferent!
Grottkleben

Arbeiter, kauft im Konsum das gute
Schröder-Brot!

Zobertitz
GUSTAV THIEME
Bismarck- u. Kolonialwaren - Kleiner Str. 1

Metropole
Desucht das Tonf.

Desucht das Tonf.

Desucht das Tonf.

Desucht das Tonf.

Desucht das Tonf.

Desucht das Tonf.

Desucht das Tonf.

Desucht das Tonf.

Desucht das Tonf.

Desucht das Tonf.

Desucht das Tonf.

Desucht das Tonf.

Desucht das Tonf.

Desucht das Tonf.

Desucht das Tonf.

Desucht das Tonf.

Desucht das Tonf.

Desucht das Tonf.

Desucht das Tonf.

Desucht das Tonf.

Desucht das Tonf.

Desucht das Tonf.

Desucht das Tonf.

Desucht das Tonf.

Desucht das Tonf.

Desucht das Tonf.

Desucht das Tonf.

Desucht das Tonf.

Desucht das Tonf.

Desucht das Tonf.

Stückt den Anwipfons der KPD

Auf die Sammelmarken der Bilder-Serien



Serie I
Russen
Führer

Vom Christentum zum Sowjetstern!

Arbeiterkorrespondenz eines Zentrumsarbeiters vom schwarzen Eichsfeld

Der Wahl am 31. Juli war ich noch Zentrums-... war ein überzeugter Katholik. Ich war Mitglied des... katholischen Gewerkschaftsvereins und eifriges Mitglied. Auf... meiner Lehrgänge des Gewerkschaftsvereins war ich Delegierter... der Wichtigkeit der Arbeit des Zentrums überzeugt und... immer von meinem Vater beeinflusst... lassen. Nun kam die Not der Zeit auch mit Krisenfortschritten... mich zu. Wir waren zu Hause sehr erzwungene Jungen... hatte Arbeit und wir hatten kein Einkommen. Da wurde... zum ersten Male der Gedanke wach: Wie ist das... nur gekommen? Wer ist daran schuld und was... abzuändern? Da habe ich mir sämtliche Parteien noch... durchgesehen. Jetzt das Zentrum, denn als guter Katholik... das für mich nur in Frage. Da mußte ich erkennen, daß... Zentrum zu ändern und mit gewähltem hat und daß Brü... als Zentrumsmann lange Zeit Reichstagsler war.

Da bin ich nun Kommunist geworden. Das ging unserem... Herrn Vater aber nun nicht nach der Mitte... zum erstenmal seit dem Festen unserer Gemeinde fand am... 3. September hier eine kommunistische Versammlung statt. Ich habe als Zentrumsmann diese Versammlung eröffnet und... geleitet. Ein Zentrumsmann eröffnet eine kommunistische Ver... sammlung. Unter ganzem Dorf, was jetzt 800 Einwohner hat, war... was dadurch rebellisch gemacht.

Da hat sich unser Herr Vater der Sache angenommen. Er... machte mich nicht mehr zu dem Herr ging, der unsere Gottesdien... stammung gebildet hätte. Diese Maßnahme allerdings fand nicht... die Zustimmung unserer ganzen Gemeinde, deswegen schimpfte er... am nächsten Sonntag wieder auf die Kommunisten auf Deibel... tomn raus!

Da habe ich mich gefragt, nun, was haben diese beiden füh... henden Männer im Reiche für mich Proleten getan? Ge... haben sie für mich eine Arbeiterordnung nach der anderen... Herr von Papen, der frühere Zentrumsmann, bringt... nur Not und Elend. Alles müssen wir als Arbeiter auf... Buckel tragen. Vanglam müßte ich erkennen, für mich... Arbeiter: kommt die Zentrumspartei nicht mehr in Frage. Sie... kann nicht helfen, sonst hätte sie es vom christlichen Stand... schon lange tun müssen.

Es waren nun noch zwei Parteien. Das waren die Nazis... Kommunisten. Die Nazis schrien am meisten, sie seien... Arbeiterpartei. Diese erkannte ich aber gleich daran, daß... Partei der Arbeiter war, weil Barone, Bräun, Frei... hohe Positionen und noch mehr von dieser Sorte sich in... einschleichen ließen. Dazu kam noch, daß sie uns viel... und nichts hält. Heute kann man ja diese Partei noch... durchschauen.

Am Tages kam zu mir ein Tuchweber. Er sprach... Erhaltung... und er sagte: „Wähle stets das, was du bist und... nicht immer richtig!“ Diese Worte habe ich beherzigt. Ich... habe als Arbeiter die Arbeiterpartei, die es gibt, ge... gewählt. Dies ist die KPD. Nun war aber mit dem... noch nicht genug getan. Nach der Wahl habe ich... Zeitchriften und Zeitungen von der KPD ge... und mich so von der Wichtigkeit der Lehren und des... zammens überzeugen lassen.

Am 31. August... über die KPD das Gebete, sie, die Kommu... wollen die Kirche niederreißen. Wer zwei Aube hat, mügte... geben. Und überhaupt sei das, was die Kommunisten... nicht durchführbar. Daß dieses Programm aber... nicht... habe ich gesehen, nachdem ich etwas über die... gelesen gefehen habe. Da geht es hart aufwärts und den... an anderen kapitalistischen Systemen geht es immer schlechter... August... Arbeiterlichen Zeitungen und auch unser Eichsfelder... Arbeiter... freieren auch manchmal etwas über Ausland... müßte immer helfen, daß die Arbeiter nicht er... keine... und erdichtet sind. Denn wenn diese Blätter gegeben müß... und... in Ausland aufwärts geht, würden sie ja ihrem... das eigene Grab schaufeln.

Das hatten SPD-Größen nicht erwartet!

Eine vernichtende Niederlage der „Realpolitik“ in Könnern — Es war nichts mit dem Stimmenfang — Die Massen kämpfen mit der KPD!

Am Mittwoch, dem 5. Oktober, hatte die sozialdemokratische... Stadtpartei... SPD in Könnern zu einer öffent... lichen Versammlung aufgerufen, in welcher vorjohliche... über „Katholische Angelegenheiten“ gesprochen werden... sollte. Katholische Gemeinden sollten freigegeben werden. Der... plische Geist der sonst still dahinschlummernden „Hüter... der Demokratie“ kam den Wertigkeiten ziemlich überheblich... und hatten sich zahlreiche Arbeiter eingestellt, die der Dinge... harten.

Die Enttäuschung war riesig. Eine wälfische Kritik an... dem Haushalter der Stadt Könnern, dazu einige Vorhänge... zur Verbesserung derselben, die nach den persönlichen Worten des... Referenten von den „Besten Männern und Hoffnungen“... der SPD-Fraktion begleitet werden. Das ganze mittele... erregende Gemüsel der sozialdemokratischen Redners war eine... einzige Bantrotterklärung der auf das „Selbstbestimm... ungsrecht der Gemeinden“ gestützten reformistischen... Kommunalpolitik. Die ganze Volks entlarzte sich als ein... gültiger Verzicht der SPD-Leitung zur bevorstehenden Wahl... stimmung zu treiben und ihre paar Anhänger von der eigenen... arbeitereigenen Politik abzulenken.

Zu der nachfolgenden Diskussion kam denn auch die veröfent... liche Abrechnung. Punkt für Punkt kritisierte die Diskus... sionierender den Klassenverrat der SPD in ihrer Kommunal- und... Gesamtspolitik auf. Durch ihren Antrag im Stadtparlament auf... Einführung eines „werteschaffenden freiwilligen... Arbeitsdienstes“ im Interesse des kapitalistischen Aus... beuterbürgers machte ihre wert schaffende Politik rechtlos... larzt. Der Vertreter der kommunistischen Partei zeigte treffend... auf.

Unter anderem sagte er auch, die Kommunisten wären allein... schuld daran, daß es Deutschland so schlecht ginge. Die Kommu... nisten hätten die Gottlosigkeit gebracht und dafür strafe uns nun... der liebe Gott. Das ist aber alles nicht wahr. Denn die Not der... Zeit war zuerst da und dann sind erst die Kommunisten entstan... den. Unser Vater kann sich ja auch gar keinen Begriff von der... Not der Proleten machen. Wir haben nicht einmal trodenes Brot... er kann jedes Jahr — so auch in diesem Jahre — ins Zab... fahren. Er sagt, das sei er keiner Geliebtheit schuldig. Vor der... letzten Wahl hat unser Herr Vater tüchtig gegen die Nazis ge... schimpft, so daß diese sogar aus der Anstalt herausgingen. Seit... dem das Zentrum mit den Nazis wegen der Futterkrippen Ver... handelt, ist er merkwürdig ruhiger geworden. Er weiß, woher der... Wind kommt. Nur mir finst noch keine Gefahr.

Zur Religionsfrage habe ich folgende Ansicht: „Wenn... wir erst einmal den kapitalistischen Baum zum Stürze bring... en, fällt auch die Religion, denn sie hat ja ihre Wurzeln in... diesen Baum gebaut.“

Wir erwarten Eichsfelder zu erkennen, zu wem wir... stehen müssen. Von keiner Macht der Erde werden wir uns... abhalten lassen, in Deutschland unter Führung der KPD... den Sozialismus zu erkämpfen.“

daß die „Freiwilligkeit“ des Arbeitsdienstes darin besteht, daß... man den erwerbslosen Jungarbeitern nur die Wahl... zwischen dem Bezügen und dem schicksalichen Arbeits... dienstlager läßt.

Es zeigte sich, daß den reformistischen Phrasendreschern die... Auseinandersetzung über den von ihnen propagierten Arbeits... dienst mehr wie peinlich war. Wie eine Kasse am den heißen... Frei gingen sie jeder ersten Abstand über diesen heißen Punkt... aus dem Wege. Doch die Abrechnung ging weiter. Es wurde... angeprangert, daß gerade das sozialdemokratische Magistratsmit... glied Schlichter es war.

welcher dem letzten Unterführungswort ein den Wohl... fahrtsempfänger im Saalkreis im Kreisausgang keine... Zustimmung gab.

Ausgesprochen der Sozialfaschismus und ehemalige Regierungs... präsident v. Hartnack hat die Festhaltung des kommunistischen... Magistratsmitgliedes Hiller verurteilt. So hagelte es Schlag auf... Schlag auf die entlarnten Hüter der „notgebundenen... Ordnung“. Es wurde ihnen nichts geschenkt.

Es wuchs sich die von ihnen einberufene Versammlung... zu einer derartigen politischen Niederlage aus, wie sie... ihnen in Könnern noch nicht beigest war.

Die Wertigkeiten von Könnern haben jedoch noch neuem... heitig in der Straße, daß nur die kommunistischen Kommunalvertreter... innerhalb und außerhalb des Parlaments ihre einzig wirksamen... Interzessenvertreter sind. Das haben auch die anwesenden sozial... demokratischen Kollegen erkannt.

„Jetzt habe ich aber doch endlich die Nase voll von der... Politik des kleineren Übels.“

erklärte ein alter sozialdemokratischer Genosse am... Schluß der Versammlung. Recht lo, sozialdemokratische... Arbeiter, macht Schluß mit der Politik der pfaffenweichen... Scheinopposition! Wer zur roten Einheitsfront in der wirtschaft... lichen Aktion! Helft den kommunistischen Genossen bei der Ab... wehr des kommenden Unterführungsabzugs. Werbet rote Wahl... helfer für den Sieg der Liste 3 bei der kommenden Reichs... tagswahl!

„Bisch-Barmad“

(Aus „Eine Seite aus einem großen Buch“)

Alles war erregt und voll ungeduldig Erwartung auf den... Bisch-Barmad — eine nationale Lieblingspeise der Kälten aus... Schot- und Biegenfleisch. Endlich brachte man die Schüsseln mit... dem dampfenden Hammelfleisch. Sechs Paar Hände rührten gleich... zeitig in der Straße herum und zerhackten das Fleisch in kleine... Stücke, die Hände habeten bis zu den Knöcheln in der wirtsch... ftlichen Aktion! Helft den kommunistischen Genossen bei der Ab... wehr des kommenden Unterführungsabzugs. Werbet rote Wahl... helfer für den Sieg der Liste 3 bei der kommenden Reichs... tagswahl!

Das Fett rann von den Händen, Bärrten und aus den fau... denen Winkeln in die Schüssel zurück.

Ich nahm einen überiggebliebenen Knochen mit einem kleinen... Stücken Fleisch. Endlich begann man zu essen. Das Wärrte... sichten mit den Fingern Fleisch und Fettstücke heraus, während sie... in dem feuchten, dünnem Flasen und Redten alles zusammen in... den Mund, wobei sie jedesmal die Finger abteten.

Das Fett rann von den Händen, Bärrten und aus den fau... denen Winkeln in die Schüssel zurück.

„Eine Seite aus einem großen Buch“, ist direkt zu beziehen... durch die Volksbuchhandlung Halle, Königstraße, oder bei den... Distriktsleiter der Partei. Preis: gebunden 1,70 M., brochiert... 1,20 M.

Ein Rekord!

50000 Sowjet-Nummern verausgabt

gestlose Abrechnung ist erfolgt — Lösung ist: „100prozentiger... Vertrieb der Sondernummer und Abrechnung!“

Alle mit der Abrechnung rückständigen Orte:

- | | | | |
|------------------|----------------------|-------------------------|-----------------------|
| Kampfbund | Teutschenthal | Zschortau | Düben |
| Pöhlitz | Pollabau | Blumberg | Söllichau |
| Witz | Mosigk | Dommitzsch | Brehna |
| Burg | Erdborn | Belgerode | Zöbritz |
| H. Deuben | Braunrode | Herzberg | Wismegk |
| Wilsdorf | Eisleben | Strellin | Gr.-Gräfendorf |
| Wald | Wolfschacht | Mockrehna | Schafstedt |
| Wald | Hallitzsch | Annaburg | Nemsdorf |
| Wald | Bischrode | Doblen | Obhausen |
| Wald | Eckartsberga | Jessen a. Elster | Teuditz |
| Wald | Prösen | Lupast | Clöbchau |
| Wald | Gorden | Pratzen | Schrandebach |
| Wald | Gröden | Zahna | Braunsdorf |
| Wald | Stolzenhain | Güßeln | Büßien |
| Wald | Mühlberg | Grünwalde | Schleitz |
| Wald | Fichtenberg | Zschornowitz | Falkenberg |
| Wald | Cobdorf | | Eilenburg |

Zeilen! Wir müssen ein Musterbeispiel von Disziplin und Begeisterung zeigen. Sorgt... gestlose Abrechnung. Verlag „Klassenkampf“ BL der KPD

